



MARKTGEMEINDE JOIS

Untere Hauptstraße 23, 7093 Jois, Austria
Tel.: +43 (0) 2160/8310, Fax: +43 (0) 2160/8310-75
E-Mail: post@jois.bgld.gv.at
www.jois.at



Jois, am 12. Dezember 2024

Resolution der Marktgemeinde Jois zur Rettung der Gemeinden

Der **Gemeinderat der Marktgemeinde Jois** ruft in der vorliegenden Resolution die **österreichische Bundesregierung** und die **burgenländische Landesregierung** dazu auf, die 171 Gemeinden im Burgenland zu unterstützen, vor dem finanziellen Niedergang zu retten und nachhaltigen Handlungsraum zu schaffen. Neben mehr finanzieller Planungssicherheit (v.a. für laufende Kosten) braucht es u.a. weiter einen Rahmen für notwendige öffentliche Investitionen auf Kommunalebene, auch im Sinne der burgenländischen Wirtschaft. Die Gemeinden brauchen mehr Autonomie und dürfen nicht die Rechnung für die laufenden Krisen und der hohen Inflation der letzten Jahre bekommen, womit sie zum dauerhaften Bittsteller werden.

Aufgrund der schwierigen Lage fordert die Marktgemeinde Jois folgendes 4-Punkte-Rettungsprogramm ein:

- **Infrastruktur-Hilfspaket für alle zur Rettung der Gemeinden:** Um weiter Investitionen zu ermöglichen – die auch der regionalen Wirtschaft zugutekommen – ist als Sofortmaßnahme ein treffsicheres Gemeindehilfspaket für das Budget 2025 für alle Gemeinden dringend notwendig, welches nach fairen Richtlinien auch alle unterstützt und eine ausgeglichene Bilanz ermöglicht. Es braucht mehr finanziellen Spielraum für Investitionen und Planungssicherheit.
- **Neuer gerechter Schlüssel mit weniger Abzügen bei den Ertragsanteilen zur Rettung der Gemeinden:** Die Abgabenertragsanteile des Bundes – also Steuereinnahmen, die zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt werden – sind die finanzielle Basis einer jeden Gemeinde. Es braucht einen neuen Berechnungsschlüssel zugunsten der Gemeinden, da diese durch die enorm hohen Abzüge zuletzt unverschuldet in eine gravierende Schiefelage geraten sind. Bei der Weitergabe der Bundesgelder sollte ein Mindestanteil in Prozent festgelegt werden, der bei allen Kommunen anzuwenden ist. Gemäß dem Finanzverfassungsgesetz müssen alle Gemeinden einen finanziellen Rahmen haben.

- **Einrichtung einer Transparenzdatenbank bei Förderungen zur Rettung der Gemeinden:** Jede Bürgerin und jeder Bürger ist gleich viel wert, es braucht daher einen fairen Verteilungsschlüssel ohne Ungleichheiten bei allen Förderungen, egal welche Partei die Gemeindeführung innehat. Daher sollte eine Transparenzdatenbank eingerichtet werden, wo über klare Kriterien die Leistungen nachvollziehbarer werden und klar hervorgeht, wieso es zu der Unterstützung gekommen ist. Bedarfszuweisungen und andere Förderungen sollen an alle Gemeinden fair verteilt werden in einem transparenten Verfahren mit einer unabhängigen Kontrollkommission mit Offenlegungspflicht.
- **Mehr Autonomie und Dezentralisierung zur nachhaltigen Rettung der Gemeinden:** Burgenlands Gemeinden und Regionen müssen mit einer Verwaltungsreform nachhaltig gestärkt werden, damit sie aus der Bittsteller-Rolle kommen. Die Einnahmenseite muss sich erhöhen, durch eine Verschiebung von zweckgebundenen öffentlichen Geldern. Die Finanzkraft im ländlichen Raum ist aufgrund der aktuellen Struktur überwiegend von Ertragsanteilen abhängig, weshalb es mehr direkte gemeindeeigene Einnahmen braucht. Um eine gesunde Kommunalentwicklung sicherzustellen, würde damit mehr Raum für mehr finanzielle Autonomie und eine dezentralere Verantwortung geschaffen werden. Kooperationen von Gemeinden in einer Region sollten zudem für mehr Effizienz vereinfacht werden.

Wir ersuchen die **Bundesregierung** und die **Landesregierung** das Ansuchen der **Marktgemeinde Jois** zu unterstützen, um eine positive Entwicklung sicherzustellen und die burgenländischen Gemeinden zu retten.

Jois 13.12.2024

Ort, Datum, Unterschrift Bürgermeister für die Marktgemeinde Jois



Ergeht an:

- ALLE Mitglieder der österreichischen Bundesregierung
- ALLE Parteien des österreichischen Nationalrates
- ALLE Mitglieder der burgenländischen Landesregierung
- ALLE Parteien des burgenländischen Landtages